



UNIVERSITÄTS
FREIBURG **KLINIKUM**
INSTITUT FÜR UMWELTMEDIZIN UND
KRANKENHAUSHYGIENE

Universitätsklinikum Freiburg
Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene
Hugstetter Straße 55 · D-79106 Freiburg i.Br

Direktor:
Universitätsprofessor Dr. med.F. Daschner
<http://www.iuk-freiburg.de>

*Qualitätsmanagementsystem
zertifiziert nach KTQ*

Telefon: 0761 / 270-8206 (Sekretariat)
Telefax: 0761 / 270-8203
e-mail: simone.holzhaeuser@uniklinik-freiburg.de

30. September 2006

Arbeitszeugnis

Ich stelle Herrn Dr. med. Joachim Mutter, geb. am 11.03.1967, der seit dem 15.04.2001 zu 100% (und seit 1. September 2005 auf eigenen Wunsch zu 70%) am Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Freiburg als Mitarbeiter tätig ist, sehr gerne ein Zeugnis aus.

Herr Mutter arbeitet in der umweltmedizinischen und naturheilkundlichen Ambulanz bzw. seit 2003 am Uni-Zentrum Naturheilkunde Freiburg an unserem Institut. In der Ambulanz werden von Dr. Mutter selbstständig Patienten mit einem großen allgemeinmedizinischen Spektrum an Beschwerden und Erkrankungen betreut und behandelt. Unter anderem sind dies Tumorerkrankungen, Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems, Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus und Adipositas, Infertilität bei Frau und Mann, Chronische Müdigkeit, Schlafstörungen, Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes, Chronische Schmerzen, Autoimmunerkrankungen, Arthrose, Erkrankungen des Hormonsystems, Infektanfälligkeit, Depressionen, Angststörungen, Alzheimer-Erkrankung, Multiple Sklerose, Amyotrophe Lateralsklerose, Parkinson, Epilepsie, Autismus und andere Entwicklungs- und Aufmerksamkeitsstörungen im Kindesalter.



Mit neueren Diagnose- und Therapiekonzepten, welche Dr. Mutter z.T. selbst entwickelt hat, konnten dabei viele Patienten, welche langjährig an chronischen Erkrankungen litten, erfolgreich behandelt werden. Die Umsatzzahlen der Ambulanz vervielfältigten sich während der letzten Jahre maßgeblich aufgrund seiner Kompetenz und Beliebtheit.

Er erwarb während seiner Zeit im Institut die Zusatzbezeichnung für Naturheilkunde und das B-Diplom für Akupunktur. Weiterhin ist er ein viel gefragter Dozent, u.a. an den Freiburger Akupunkturkursen für Ärzte, in Luxemburg auf Einladung eines Mitgliedes des Europäischen Rates, in Paris, Universität zu Kiel, Graz und Helsinki und an der Medizinischen Woche in Baden-Baden. Er wird als Experte von Mitgliedern des Europäischen Parlaments zu Rate gezogen.

Herr Dr. Mutter hat durch wissenschaftliche Publikationen (u.a. JAMA, NEJM), Bücher, Buchbeiträge, Vorträge und Posterpräsentationen seine herausragende wissenschaftliche Aktivität gezeigt. Er ist deshalb auch von mehreren internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften als Gutachter für eingereichte Manuskripte berufen worden:

- International Journal of Hygiene and Environmental Medicine, Human & Experimental Toxicology, The Journal of Clinical Pharmacology, Neuropediatrics, Neuroendocrinology Letters, Journal of Toxicology and Environmental Health, BMC Clinical Pharmacology, Neurotoxicity Research, European Journal of Pediatrics, Neuroendocrinology, Journal of Drug and Vaccine Safety.

Sein besonderes wissenschaftliches Interesse gilt der klinischen Umweltmedizin sowie Wirkungen von Schwermetallen. Aufgrund seiner Fachkompetenz wurde er als Sachverständiger in das Robert Koch-Institut Berlin „Methoden und Qualitätssicherung in der Umweltmedizin“ berufen. Er organisiert und leitet außerdem das von der Landesbank Baden-Württemberg geförderte Projekt zur Erforschung eines möglichen Zusammenhangs zwischen Quecksilberexposition und der Alzheimer-Erkrankung, dessen Zwischenergebnisse 2004 und 2005 veröffentlicht wurden.

Darüber hinaus hat er sich intensiv mit Fragen und Problemen von nosokomialen Infektionen und deren Surveillance und der Problematik von multiresistenten Erregern, sowie von Hygienemaßnahmen in der Naturheilkunde beschäftigt.

Er war auch für die Durchführung des Qualitätsmanagements in der umweltmedizinischen Ambulanz im Rahmen der Zertifizierung unseres Institutes nach ISO 2000 und später nach KTQ zuständig und für andere Abteilungen erfolgreich als interner Auditor tätig.

Er war von Anfang an in der Lehre engagiert und seit 2005 für die in der Approbationsordnung vorgesehene Ausbildung der Medizinstudenten in dem Querschnittsbereich „Klinische Umweltmedizin“ beteiligt. In diesem Rahmen erstellte er auch Lernzielkataloge und Unterrichtsmaterialien. Im Rahmen seiner Ausbildung zum Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin hat er zudem alle Abteilungen der Krankenhaushygiene durchlaufen.

Herr Dr. Mutter erledigte alle ihm übertragenen Aufgaben sehr engagiert, selbständig und mit größter Zuverlässigkeit sowie zu meiner vollsten Zufriedenheit.

Aufgrund seines internistischen, neurologischen, naturheilkundlichen und allgemeinen medizinischen Wissens, seiner ständigen Bereitschaft, sich einzusetzen, hatte er sich das Vertrauen der Mitarbeiter und seiner Patienten erworben. Seine Vorstellungen vertritt er sachlich und überzeugend sowohl gegenüber Vorgesetzten als auch Kollegen und Untergebenen. Sein Verhalten zu Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern war stets einwandfrei.

Ich halte Herrn Dr. Mutter in höchstem Maße geeignet, auch leitende Funktionen zu übernehmen.

Aufgrund meiner Emeritierung zum 1.10.2006 endet meine Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Mutter. Ich wünsche ihm für seine weitere Zukunft alles Gute und hoffe, dass er seine zahlreichen Fähigkeiten noch möglichst lange dem Universitätsklinikum zur Verfügung stellt.

Prof. Dr. med. F. Daschner